Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt / Sommaire / Sommario

CARTE BLANCHE

4 Flanieren einst und heute (Pascal Regli)

THEMA

5 Regulatorische Rahmenbedingungen zur Mobilisierung des Grundeigentums / Conditions réglementaires pour la mobilisation de la propriété foncière / Quadro normativo per la mobilitazione delle proprietà fondiarie (Lukas Bühlmann)

9 Bernoulli und unser Boden / Bernoulli et notre sol / Bernoulli e il nostro territorio (Andreas Gerber)

13 Boden – alles was recht ist (Henri Leuzinger)

14 Sortir la propriété foncière du marché pour créer du logement durablement abordable / Grundeigentum dem Markt entziehen / Abbandonare la proprietà fondiaria di mercato (Entretien avec Vincent Le Rouzic)

17 La struttura fondiaria in Ticino: evoluzione e prospettive / Grundbesitzverhältnisse im Tessin: Entwicklung und Aussichten / La structure foncière au Tessin: évolution et perspectives (Riccardo Varini)

21 Landownership and the leasehold system in Ethiopia – The formal-informal dialogue in landholding and urban development / Lektionen des informellen Wohnungsbaus in Addis Ababa / Les leçons de l'habitat informel à Addis-Abeba / Insegnamenti dagli alloggi informali di Addis Abeba (Wubshet Berhanu)

26 Preisgünstiger Wohnraum in Spannungsfeld zwischen Wohnraumpolitik und Innenentwicklung / Le logement économique: entre politique du logement et développement vers l'intérieur / Abitazioni economiche in conflitto tra politica dell'alloggio e sviluppo centripeto degli insediamenti (Dominique Lüthi, Fabian Philipp Stöckli)

INFO

31 Nachrichten FSU / Informations de la FSU / Informazioni della FSU

AVANT-PREMIÈRE COLLAGE 3/18

«L'aménagement vous parle?» – Qu'apportent les sciences sociales à l'urbanisme, et le transfert de connaissances entre ceux qui produisent l'espace et ceux qui en analysent les usages a-t-il lieu de façon satisfaisante? Linguistes, géographes, sociologues et psychologues exposent les apprentissages à retenir de leur disciplines respectives.

Editorial

Grundeigentum – Raumplanung in der Zwangsjacke

Boden ist Lebensgrundlage und Produktionsfaktor, aber, weil immer knapper, nur schwer zu bekommen. Wer ihn besitzt, beeinflusst die Raumplanung, gut geschützt von Art. 26 der Bundesverfassung: «Das Eigentum ist gewährleistet.» Und wenn einmal etwas nahezu Undenkbares passiert, gilt: «Enteignungen und Eigentumsbeschränkungen, die einer Enteignung gleichkommen, werden voll entschädigt.» Voll ist gut...

Raumplanung und Bodenrecht bewegen sich in einem immer heikleren Spannungsfeld. Das Recht sichert die freie Handelbarkeit des Grundeigentums. Boden als Handelsware, als Anlageobjekt mit vielversprechenden Perspektiven, je nach Lage und möglicher Nutzung im Zonenplan. Und die Nachfrage steigt, tiefe Hypothekarzinsen locken. «Äusserst attraktiv, aber unerreichbar: So präsentiert sich Wohneigentum mittlerweile für viele Haushalte» schrieb die NZZ am 7.2.2017. Politisch ist das Thema brisant, denn auch ärmere Leute können sich Wohnungen vielerorts kaum mehr leisten. Das will die Volksinitiative «Mehr bezahlbare Wohnungen» ändern. Sie kommt 2018 ins Parlament. Der Bundesrat ist dagegen und weicht, einmal mehr, der Grundproblematik aus, welche hinter dem Bodenmarkt lauert. So wird es immer schwieriger, Ziele der Raumplanung umzusetzen, besonders bei der inneren Verdichtung. Doch es gibt Lösungen. Diese Ausgabe der COLLAGE zeigt, wie es gehen könnte.